

# NIEDERSCHRIFT

## ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 12.11.2019, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.11.2019 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- |                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bürgermeister       | Gernot Pauer               |
| 2. Vizebürgermeister   | René Klimes                |
| 3. Geschf. Gemeinderat | Karin Freiberger           |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta              |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Claudia Mozelt             |
| 7. Gemeinderat         | Eduard Fried               |
| 8. Gemeinderat         | Manuela Mozelt             |
| 9. Gemeinderat         | Brigitte Steinocher        |
| 10. Gemeinderat        | Dorina Sommer              |
| 11. Gemeinderat        | René Masgan                |
| 12. Gemeinderat        | Walter Kotinsky            |
| 13. Gemeinderat        | Ines Grassel               |
| 14. Gemeinderat        | Ingrid Figoutz             |
| 15. Gemeinderat        | Gabriele Kerstberger       |
| 16. Gemeinderat        | Maria Lenk                 |
| 17. Gemeinderat        | Andrea Komzak              |
| 18. Gemeinderat        | Josef Komzak               |

Entschuldigt waren:

- |                |                     |
|----------------|---------------------|
| 1. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |
|----------------|---------------------|

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. **Protokoll der letzten Sitzung**
2. **Bericht Prüfungsausschuss**
3. **Mietverträge/Pachtverträge/Nutzungsvereinbarungen**
4. **Einzäunung Hunde-Freilaufzone**
5. **Straßenverkehrsmaßnahmen – Verordnungen: Am Piestingknie, Flurweg**
6. **Fa. Freispiel – Spielgeräte TBE Blumau Freiraum**
7. **Schenkungsvertrag Wasserturm**
8. **Kaufvertrag Parzelle 1270/36, Beitritt Gemeinde**
9. **Vereinbarung Betrieb Bezirksalarmzentrale**
10. **Versteigerungsaktion Feuerwehrfahrzeuge Berufsfeuerwehr Wien**
11. **Subventionsansuchen**
12. **VRV 2015 – Beschlüsse zur Erstellung der Eröffnungsbilanz bzw. zur Erstellung VA 2020**
13. **Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH**
14. **Kennzahlen, Wirtschaftsförderung – NICHT ÖFFENTLICH**

## Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist GR Ing. Franz Windisch.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es folgenden Einwand.

GR Andrea Komzak stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 „Kennzahlen, Wirtschaftsförderung“ öffentlich zu behandeln.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Mehrheitlich angenommen.** (JA: SPÖ, GR Lenk, GGR Freiberger, GGR Mozelt; NEIN: Bgm. Pauer, GGR Kanta, GR Steinocher, GR Mozelt, GR Fried; ENTHALTUNGEN: Vzbgm. Klimes, GR Sommer, GR Masgan). Der Tagesordnungspunkt 14 wird somit im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

### Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzungen des Gemeinderates vom 01.08.2019 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen die vorliegenden Entwürfe keine schriftlichen Einwände vorliegen, gelten die Protokolle gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

### Top 2. Bericht Prüfungsausschuss:

Bgm. Pauer übergibt das Wort an den Prüfungsausschussvorsitzenden GR Kotinsky. Dieser berichtet, dass der Prüfungsausschuss im Rahmen seiner Sitzung am 5.11.2019 die Belege und den Sozialfonds geprüft und die Ordnungsmäßigkeit festgestellt hat. Bgm. Pauer bedankt sich für die Ausführungen und nimmt auch namens der Kassenverwalterin die Ergebnisse zur Kenntnis.

### Top 3. Mietverträge/Pachtverträge/Nutzungsvereinbarungen:

Bgm. Pauer berichtet, dass seit der letzten Sitzung einige Verträge aufgesetzt wurden, die durch den Gemeinderat zu genehmigen sind.

Bgm. Pauer lässt über die folgenden Verträge abstimmen:

- Grabeland 272 - Gartenpachtvertrag **Einstimmig angenommen.**
- Grabeland 79 - Gartenpachtvertrag **Einstimmig angenommen.**
- Grabeland 150 – Gartenpachtvertrag **Einstimmig angenommen.**
- Grabeland 28 – Gartenpachtvertrag **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 9 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 16 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 27 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 26 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 34 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 29 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 31 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 39 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 30 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 28 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 36 **Einstimmig angenommen.**
- Mietvertrag Garage 35 **Einstimmig angenommen.**
- Nutzungsvereinbarung (Kollersaal) – Hasenöhr Ch. (02.11.2019) **Einstimmig angenommen.**
- Nutzungsvereinbarung (Hütte) – PUL 05.10.2019 **Einstimmig angenommen.**

#### **Top 4. Einzäunung Hunde-Freilaufzone:**

Vzbgm. Klimes berichtet, dass für die Umzäunung der Hunde Freilaufzone in Blumau 2 alternative Angebote der Fa. Brix Zaun eingeholt wurden.

Variante 1: Maschendrahtzaun – Angebotssumme € 11.693,40

Variante 2 Stahlgitterzaun – Angebotssumme € 15.777,-

In Absprache mit den Gemeinderatsfraktionen wurde die Bestellung bereits vorgenommen und die Übereinkunft getroffen, den notwendigen Gemeinderatsbeschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung nachzuholen. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Auftrag zur Einzäunung der Hundefreilauf Zone mit einem Tor und einer Gehtüre lt. Kostenvoranschlag vom 27.09.2019 an die Fa. Brix Zaun zu vergeben.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

#### **Top 5. Straßenverkehrsmaßnahmen**

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass die Anrainer am Piestingknie (letzte Einfahrt Richtung Südwest) an die Gemeinde herangetreten sind und um eine Lösung für den dauerhaft verparkten Umkehrplatz ersucht haben. Nach Rücksprache mit der Verkehrsabteilung der BH Baden, wäre dafür ein allgemeines Halte- und Parkverbot für den gesamten Umkehrplatz zu verordnen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, aufgrund des Ansuchens der Anrainer ein allgemeines Halte- und Parkverbot für den Umkehrplatz am Piestingknie von Hausnummer 10 bis Hausnummer 14 zu verordnen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

Außerdem wurde seitens der Anrainer am Flurweg das Ansuchen an die Gemeinde geäußert, ein allgemeines Halte- und Parkverbot für die linke Straßenseite gegenüber Hausnummer 18 bis Hausnummer 36 zu verordnen, weil dieser Straßenabschnitt regelmäßig vollkommen verparkt wird und das Ein- und Ausfahren für die Eigentümer der Einfamilienhäuser am Flurweg dadurch behindert wird.

Der Gemeindevorstand hat auch diesbezüglich einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, ein allgemeines Halte- und Parkverbot am Flurweg auf der linken Straßenseite im Verlauf von Hausnummer 18 bis Nr. 36 zu verordnen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

Die Beschlüsse sind vom Bürgermeister entsprechend zu verordnen und kundzumachen, sowie durch Hinweistafeln sichtbar zu machen.

## **Top 6. Fa. Freispiel Spielgeräte TBE Blumau Freiraum:**

Vzbgm. Klimes berichtet, dass für den Garten der Tagesbetreuungseinrichtung (Krabbelstube) laut Anforderungen der Aufsichtsbehörde noch altersgerechte Spielgeräte anzuschaffen sind. Die NÖ Volkshilfe hat entsprechende Angebote eingeholt. Aus der Ausschreibung ist die Fa. Freispiel als Bestbieter hervor gegangen. Der vorliegende Kostenvoranschlag beinhaltet neben Sandkiste, Kantenschutz Fenster außen, Sonnensegel, Kindersitzbank und Kleinkindtische auch ein Weidentipi. Angebotssumme inkl. Montage und TÜV Abnahme € 9.477,66.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, die Fa. Freispiel mit der Ausstattung des Freiraumes der TBE Blumau lt. KV vom 01.10.2019 zu beauftragen. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 7. Schenkungsvertrag Wasserturm:**

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass seitens des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden (WLV) ein Schenkungsvertrag für den Wasserturm zugunsten der Gemeinde aufgesetzt wurde. Wie bereits vor der symbolischen Übergabe vereinbart, soll die Gemeinde den Wasserturm kostenlos vom WLV übertragen bekommen. Das Grundstück wurde bereits vom übrigen Grund des Wasserleitungsverbands geteilt. Der neue Direktor Stellvertreter Ing. Hiltl hat nun noch die Rechtsanwaltskanzlei Mahler-Hutter & Hausmann damit beauftragt den vorliegenden Schenkungsvertrag aufzusetzen. Die entsprechenden Gebühren sowie die Vertragskosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den vorliegenden Schenkungsvertrag für den Wasserturm zwischen der Gemeinde und dem WLV zu genehmigen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 8. Kaufvertrag Parzelle 1270/36, Beitritt Gemeinde:**

Bgm. Pauer berichtet, dass das Grundstück am Eulenweg Parzelle 1270/36 weiterverkauft werden soll. Nachdem die Gemeinde ob dieser Liegenschaft ein Wieder- und Vorkaufsrecht inne hat, muss dieses beim Weiterverkauf berücksichtigt werden, wenn die Gemeinde nicht darauf verzichtet. Es wurde daher ein Kaufvertrag übermittelt, der unter Beitritt der Gemeinde das Wieder- und Vorkaufsrecht sowie die üblichen Bedingungen der Gemeinde enthält.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, dem vorliegenden Kaufvertrag betreffend die Parzelle 1270/36 aufgesetzt von Notar Mag. Oppek die Zustimmung zu erteilen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 9. Vereinbarung Betrieb Bezirksalarmzentrale:**

Bgm. Pauer erklärt, dass der Vertrag mit der FF Baden-Leesdorf nach 5 Jahren wieder zu verlängern ist. Die FF Baden-Leesdorf betreibt für den Bezirk Baden die Bezirksalarmzentrale. Der Aufwand wird zu 40% von der Sitzgemeinde (Stadtgemeinde Baden) getragen, die restlichen Kosten werden auf die Gemeinden des Bezirks aufgeteilt. Die Vertragsbedingungen bleiben demnach unverändert.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, der vorliegenden Vereinbarung über den Betrieb der Bezirksalarmzentrale die Zustimmung zu erteilen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

## **Top 10. Versteigerungsaktion Feuerwehrfahrzeuge Berufsfeuerwehr Wien:**

Bgm. Pauer erläutert, dass die Berufsfeuerwehr Wien aktuell laufend Fahrzeuge aus dem Fuhrpark ausscheidet und versteigern lässt. FF Kommandant Thomas Freiburger ist an die Gemeinde herangetreten und hat berichtet, dass zum Teil sehr gute, für die FF Blumau brauchbare Fahrzeuge im Rahmen dieser Versteigerungen angeboten werden. OBI Freiburger hat aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit bei der Feuerwehr Wien auch einen guten Einblick über den technischen Zustand der Fahrzeuge. In den meisten Fällen werden Fahrzeuge, die für die FF Blumau in Frage kämen zu einem Preis von 25.000-35.000 Euro versteigert. Um ein solches

Fahrzeug erwerben zu können, wurde daher das Ansuchen gestellt, den Ankauf eines solchen Fahrzeuges grundsätzlich zu befürworten und einen entsprechenden Rahmenbeschluss zu fassen, bei einer in Frage kommenden Versteigerungsaktion bis zu einem Versteigerungsbetrag von € 35.000,- mitbieten zu können. Der Gemeindevorstand hat das Ansuchen befürwortet und einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, bei der nächsten Versteigerungsaktion der Berufsfeuerwehr Wien für ein geeignetes Fahrzeug für die FF Blumau bis zu einem Betrag von € 35.000,- mitzubieten. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

#### **Top 11. Subventionsansuchen:**

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass der Kameradschaftsbund ein Ansuchen um Gewährung der jährlichen Subvention an die Gemeinde gerichtet hat. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, dem Kameradschaftsbund € 100,- als Subvention für 2019 zu gewähren.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

Bgm. Pauer berichtet außerdem, dass der Bacherlverein ein Ansuchen um eine a.o. Subvention für die Herstellung des Stromanschlusses bei der Waschküche gestellt hat. Die Fa. Kräftner hat dafür einen Kostenvoranschlag für die Elektroinstallationsarbeiten erstellt. Die Kosten betragen inkl. USt. € 2.313,60. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, dem Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein eine a.o. Subvention zur Herstellung des Stromanschlusses in Höhe von € 2.313,60 (lt. KV Fa. Kräftner vom 23.10.2018) zu gewähren.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

#### **Top 12. VRV 2015 – Beschlüsse zur Erstellung der Eröffnungsbilanz bzw. zur Erstellung VA 2020:**

Vzbgm. Klimes erläutert den Gemeinderäten im Rahmen eines Vortrages Aufbau und Systematik der VRV 2015 und die 3-Komponenten Rechnung mit Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögenshaushalt, welche ab 1.1.2020 die Kameralistik als Rechnungswesen der Gemeinden ablöst. Er erklärt kurz die Grundzüge des neuen Regelwerks, wonach anstelle der bisherigen Einnahmen- und Ausgabenrechnung und der Trennung zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt auf einen Gesamthaushalt mit 3 Säulen (Finanzierungs-, Ergebnis- und Vermögenshaushalt) umgestellt wird. Vorgesehen ist, dass auch Abschreibungen im künftigen Ergebnishaushalt zu berücksichtigen sind, weshalb das Vermögen zu erfassen war und Anschaffungswerte bzw. Werte zum Stichtag ermittelt werden mussten.

Vzbgm. Klimes erklärt weiters, dass in Vorbereitung auf die Umstellung entsprechend VRV 2015 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen ist, die das Vermögen der Gemeinde erstmals erfasst.

Damit der Voranschlag 2020 erstellt werden kann, sind Abschreibungswerte zu ermitteln, die ab 2020 zu budgetieren sind.

Für die Erstellung von Eröffnungsbilanz und Voranschlag hat der Gemeinderat einige Grundsatzbeschlüsse zu fassen, nach welchen Regeln die Bewertung des Vermögens erfolgt und welches Konzept für die Eröffnungsbilanz herangezogen werden soll. Der Gemeindevorstand hat dafür einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, die erforderlichen Grundsatzbeschlüsse zu fassen.

Folgende Punkte sollen festgelegt und beschlossen werden:

1. Gemeindestraßen – das Land NÖ hat die Gemeindestraßen bei der Erfassung und Bewertung des Altbestandes unterstützt und den Wertansatz in einem Bericht „Gemeindestraßenbewertung“ der Gemeinde am 20.05.2019 übermittelt. Die Wertansätze lt Bericht (Beilage zum Protokoll) sollen herangezogen werden. Aus dieser Bewertung ergibt sich eine jährliche AfA für Straßenbauten von € 126.465,-
2. Das Vermögen der Feuerwehr und der Fahrzeuge sind kein Gemeindevermögen sondern Vermögen der FF Blumau.
3. Grundstücke – die Grundstücke der Gemeinde wurden mittels Grundstücksrasterverfahren bewertet. Die Basispreise wurden wie folgt festgelegt
  - a. Bauflächen: € 130,- pro Quadratmeter (Preis der Gemeindegrundstücke lt. GR)

- b. Landwirtschaftliche Flächen: € 3,- pro Quadratmeter gem. § 39 VRV 2015 (siehe Beilage „Basispreise gem. § 39 VRV 2017, Stand 11.4.2017“) aufgerundet auf Ganze.
  - c. Für sämtliche anderen Nutzungsarten werden auf dieser Berechnungsbasis Zu- oder Abschläge lt. beiliegender Liste „Basispreisdaten Grundstücksrasterverfahren“ für die Bewertung herangezogen.
4. Gebäude der Gemeinde – für die im Eigentum der Gemeinde stehenden Gebäude wurde ein Wertgutachten erstellt. Für den Wertansatz soll lt. Wahlrecht jeweils ein Abschlag von 20% in Abzug gebracht.
5. Es ist ein Anlagenspiegel zu erstellen, der sich auf Basis der Bewertungen für die vorläufige Eröffnungsbilanz ergibt. Der Anlagenspiegel Ersterfassung (Anlage 6g, Beilage zum Protokoll „Anlagenspiegel Ersterfassung“) stellt eine Anlage zum künftigen Rechnungsabschluss dar und ergibt Anschaffungskosten von € 22.892.582,49.
6. Die Abschreibungswerte, welche auf Basis der vorläufigen Eröffnungsbilanz für den Voranschlag 2020 ermittelt wurden betragen für das Jahr 2020 € 246.403,94 und ist über die betreffenden Ansätze („Abschreibungsvorschau“; Beilage zum Protokoll) aufgegliedert.
7. Div. Nutzungsdauern sollen individuell wie folgt festgelegt werden und sind vom Gemeinderat zu beschließen:
  - a. Flächenwidmungsplan 10 Jahre
  - b. Software 4 Jahre
  - c. Sonnenkraftpotenzialanalyse 10 Jahre
  - d. Zubauten zu Gebäuden (unselbstständige Gebäudeteile) werden über die Restnutzungsdauer des Gebäudes abgeschrieben.
8. Kapitaltransfers welche nicht reine Bedarfszuweisungen und somit von vornherein Gemeindevermögen darstellen sind lt. VRV 2015 abzuschreiben bzw. aufzulösen. Betroffen dafür sind bezogene Förderungen (lt. Beilage „Auflösung Kapitaltransfers – Liste nach Ansätzen“) für
  - a. Hort
  - b. Gemeindestraßen (gemäß KIP, Bushaltestelle)
  - c. Friedhof (BDA)
  - d. Wirtschaftshof (gemäß KIP, Grün-/Strauchschnittsammelstelle)
9. Als nicht bewertete Kulturgüter sollen festgelegt werden (siehe auch Beilage „Liste der nicht bewerteten Kulturgüter, Anlage 6h“)
  - a. Eduard Goeth Denkmal
  - b. Franz Schubert Denkmal
  - c. Kriegerdenkmäler
  - d. Wasserturm

Als Bewertungsmethoden sollen herangezogen werden:

- Schätzwertverfahren (Grundstücksrasterverfahren für Grundvermögen)
- Interne plausible Wertfeststellung (Zeitwert) für Verkehrsfläche
- Anschaffungskosten gem. Verordnung
- Neuwertgutachten als Bewertungsansatz für Gebäude abzügl. 20% (fiktive Abschreibungsbasis rückindexiert nach Baujahr)

Bgm. Pauer lässt darüber abstimmen, entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands, die angeführten Grundsatzbeschlüsse zu fassen.

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 13. Personalangelegenheiten:**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!  
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig angenommen.**

**Abstimmung offen.**

### **Top 14. Kennzahlen, Wirtschaftsförderung:**

Vzbgm. Klimes berichtet dem Gemeinderat über die wirtschaftliche Entwicklung des ADEG Marktes im 3. Quartal 2019 anhand der festgelegten Kennzahlen und der Saldenlisten.

Aufgrund der bevorstehenden Auszahlung der Weihnachtsgelder und dem laufenden durchschnittlichen Abgang von rund € 8000,- pro Monat wäre ein Zuschuss der Gemeinde in Form einer Wirtschaftsförderung in Höhe von € 50.000,- für die Existenzsicherung des Marktes erforderlich.

Wechselreden: Bgm. Pauer, Vzbgm. Klimes, GGR Besenbäck, GR Windisch, GR Komzak, GR Kerstberger, GR Grassel

Vzbgm. Klimes stellt den Antrag, der Blumauer Nahversorgungs GmbH zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 50.000,- zukommen zu lassen.

**Mehrheitlich angenommen.** (2 Enthaltungen GR Komzak A., GR Komzak J.) **Abstimmung offen.**

Es werden keine weiteren Punkte besprochen. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates endet um 20:45 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 12.11.2019 besteht aus 7 Seiten

Blumau-Neurißhof, am 03.12.2019

.....  
Bürgermeister Pauer Gernot

.....  
Schriftführer René Klimes

.....  
Gemeinderat (PUL)

.....  
Gemeinderat (SPÖ)

.....  
Gemeinderat (ÖVP)